

	<p>Objekt: Fragment (Inschriftenpaneel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 4538</p>
--	--

Beschreibung

Fragment eines Inschriftenpaneels aus Marmor mit geschnittenem und gemeißeltem Dekor. Erhalten sind Reste eines großen Inschriftenfeldes und eines schmalen Dekorfeldes, das leicht konvex gewölbt ist. Das Inschriftenfeld ist mit einer Inschrift im Flechtkufi-Duktus zwischen zierlichen Spiralranken gefüllt. Das schmale Feld links daneben erinnert im Aufbau an eine Säule: Im Bereich der Basis sind zwei Lilienzinnen herausgearbeitet. Der Bereich des Kapitells ist mit Muqarnas verziert. Der Säulenschaft weist ein Flachrelief aus ineinander verzahnten Lilienblüten auf. Der Eindruck der Säule wird durch die konvexe Wölbung unterstrichen. Das Fragment stammt von einem Minarett der Musalla (Gebetsplatz) der Freitagsmoschee von Gawhar Schad (1417-1438) in Herat. Es bildet den linken Teil einer rechteckigen Inschriftenplatte. Zusammen mit elf weiteren Platten, in denen das Jahr 837/1433 genannt wird, dekorierten sie das nordöstliche Minarett. Die übrigen Platten werden heute im Mausoleum von Gawhar Schad aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik: Marmor, marble
Maße: Breite: 72 cm, Tiefe: 10 cm, Höhe: 64,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 15. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Inschriftenpaneel)
- Marmor